

[29676.] **Reppel & Müller** in Wiesbaden suchen: *Ed. v. Universal-Almanach*. — *Hager, Commentar z. Pharmacopoe*. — *Livius, libri XXI et XXII, v. Fabri*. 1852. — *Paffow, Handwörterbuch*. — *Wildermuth, Werke*; — *Liederbuch*. — *Wittstein, Anl. z. Prüfng. u. Darst. chem. u. pharm. Präparate*.

[29677.] **Mittler & Köstel** in Berlin suchen: *Bibliothek der angelsächsischen Poesie*, hrsg. v. *Grein*. I. II. (Text.) *Fliegende Blätter*. Einzelne Bände oder ganze Reihen. *Chamisso, Werke*. Bd. 5. 6. (Leben und Briefe). 1839. 40.

Jaccoliot, Voyage aux ruines de Golconde. *Porry, Fleurs de Russie*.

Schmeller, bayrisches Wörterbuch. 2. Aufl.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[29678.] **Dringende Bitte um Rücksendung**. — Von:

Übers, Rath. od. protestantisch?
fehlen mir trotz der Ausgabe von 3 starken Auflagen Exemplare zur Effectuirung fester Bestellungen. Ich mache darauf aufmerksam, daß ich nur unter der Bedingung in Commission gefandt habe, daß ich Remittenden innerhalb 4 Wochen nach dreimaliger Aufforderung im Börsenblatte in Händen habe. Von 10 Expl. an direct per Post mit halber Portobelastung. **Hildesheim, 17. Juni 1881.**

Frz. Borgmeyer.

[29679.] Von:

Hausmann, das Turnen in der Volksschule.

3. Aufl. no. 1 M. 87 A.

erbitte ich sämtliche remissionsberechtigten Exemplare umgehend zurück.

Nach dem 1. August cr. eingehende Remittenden muß ich unbedingt zurückweisen.

Hermann Böhlau in Weimar.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. f. w.

Angebotene Stellen.

[29680.] Für ein bedeutendes Verlagsgeschäft wird ein erfahrener Gehilfe zu engagieren gesucht, dem ausser Buchhaltungsarbeiten hauptsächlich die Führung der Correspondenz übertragen werden soll. Gewandter Briefstil und gute Handschrift Bedingung. Gehalt etwa 2000 Mark. — Antritt bald, eventuell 1. Juli.

Offerten unter J. W. Nr. 117. befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[29681.] Zum 1. August d. J. suche ich einen Gehilfen, der mit allen im Verlagsbuchhandel vorkommenden Arbeiten vertraut ist. Gehalt 1500 Mark pro anno. Offerten werden direct erbeten.

Düsseldorf, Mitte Juni 1881.

A. Bagel's Verlag.

[29682.] Der erste Posten in meinem Expeditioncomptoir ist zu besetzen. Ich reflectire auf einen durchaus tüchtigen Mann, welcher die Absicht hat, meinem Geschäfte seine Kraft dauernd zu widmen. Wenn der Betreffende längere Zeit in einem Leipziger Commissiongeschäft gearbeitet hat, so würde das ein Vorzug sein. Ordnungsliebe, Pünktlichkeit und ein klares, ruhiges aber energisches Wesen sind die Bedingungen, von denen ein dauerndes Verbleiben abhängig ist. Die Stelle ist sehr gut dotirt. Briefe erbitte direct.

Stuttgart, Juni 1881. **W. Spemann.**

[29683.] Ein tüchtiger jüngerer Gehilfe, gewandter Verkäufer und vertraut mit der franz. Conversationssprache, wird zu sofortigem Antritt gesucht.

Offerten unter P. P. # 115. befördert Herr K. F. Koehler in Leipzig.

[29684.] Ein Volontär findet an einem der schönsten und frequentirtesten Plätze am Rhein angenehme u. sehr instructive Stellung in einer Sortiment- u. Antiquariatshandlung. Gef. Anerbieten unter X. 29. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[29685.] Für unser Verlagsgeschäft suchen wir einen Lehrling mit guter Schulbildung und schöner Handschrift, event. einen Volontär. Demselben wird Gelegenheit geboten, sich in diesem Fache gründlich auszubilden.

Neuwied.

J. G. Heuser'sche
Verlagsbuchhandlung.

Gesuchte Stellen.

[29686.] Für einen jungen Mann aus sehr guter Familie, dem eine tüchtige literarische und wissenschaftliche Bildung zur Seite steht, suchen wir eine angemessene Stellung, wo ihm genügende Gelegenheit geboten wird, sich geschäftlich weiter auszubilden, also in einem Geschäft mit lebhaftem Ladenverkehr, am liebsten in Berlin oder in einer anderen größeren oder großen Stadt mit Fremdenverkehr oder Universität.

Da, wie oben bemerkt, dem Betreffenden wesentlich an seiner Ausbildung gelegen ist, so kommt die Gehaltsfrage nicht in Betracht, wenn die Stelle sonst eine entsprechende und angenehme ist.

Eintritt könnte nach Uebereinkunft erfolgen, und sind zu weiteren Mittheilungen gern bereit. **Hamburg, 9. Juni 1881.**

Hoffmann & Campe,
Sort.-Conto.

[29687.] Ich suche für einen tüchtigen Gehilfen, welcher im Sortiment, Verlag, Zeitungs- und Inseratenwesen erfahren und Kenntnisse vom Papier- und Schreibmaterialiengeschäft besitzt, eine dauernde Stelle. Ich kann denselben als fleissigen, selbständigen Arbeiter empfehlen, und könnte der Antritt event. sofort erfolgen. Gef. Offerten erbitte direct und bin zu weiterer Auskunft gern bereit. **Aachen.**

Jos. La Ruelle.

[29688.] Ein junger Gehilfe m. Gymn.-Bildg. sucht p. 1. Juli a. c. unter ganz besch. Anspr. Stellung. Derselbe, m. allen Sort.- und vielen Berl.-Arbeiten vertraut, ist ein geschickter Verkäufer, besitzt Kenntn. d. polnischen Sprache und hat gute Zeugnisse nebst Empfehlung aufzuweisen. Gef. Offerten erb. sub K. L. M. an d. Exped. d. Bl.

[29689.] **Vertrauensposten**. — Ein seit 12 Jahren im Sortiment thätiger, militärfreier u. cautionsfähiger Buchhändler, dem die besten Zeugnisse über seine bisherige Thätigkeit zur Verfügung stehen, sucht dauernde Stellung. Suchender steht z. B. einem Geschäfte selbständig vor. Eintritt kann innerhalb 6 Wochen, event. auch später erfolgen. Zu näherer Auskunft bin ich gern erbötig.

Leipzig, im Juni 1881.

Hermann Fries.

[29690.] Ein 18jähriger junger Mann, welcher in dem Geschäfte seines Vaters gelernt hat, sucht in einem Sortimentgeschäft eine Stellung. Offerten nebst Angabe der Bedingungen erbitten unter Chiffre J. B. 18. direct nach Nürnberg postlagernd.

[29691.] Ein j. Mann, Anfang 30er, mit allen Arbeiten des Buchhandels durchaus vertraut, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse u. Referenzen, eine seinen Kenntnissen entsprechende Stellung — am liebsten im Verlagsgeschäfte.

Gef. Franco-Offerten durch Friedrich Heyn's Hofbuchhandlung in Köln erbeten.

[29692.] Einen Vertrauens- oder leitenden Posten in einer Verlagsfirma, am liebsten Süddeutschlands, sucht ein cautionsfähiger, tüchtiger, bestempfohlener Buchhändler in reiferen Jahren. Anträge, besonders dauernder Posten, werden freundlichst erbeten sub B. G. 118. durch Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[29693.] E. seit 15 J. im Buchh. thätiger, erf. Verlagsgeh. s. pr. 1. Juli Stellung. Gef. Off. w. u. O. D. 3. durch die Exped. d. Bl. erb.

[29694.] Ein junger Mann mit schöner Handschrift, der seine Lehrzeit in einer Comm., Berl., Musik- u. Sortimentshdlg. beendet hat, sucht, gestützt auf ein sehr gutes Zeugniß seines Principals, weitere Anstellung. Derselbe ist in allen Zweigen des Buchh. bewandert, auch musikalisch geb. Gef. Off. unter Chiffre F. E. F. H. 11. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Besetzte Stellen.

[29695.] Den zahlreichen Bewerbern um die bei mir vacante Stelle unter Dankesbezeugung zur Nachricht, dass dieselbe besetzt ist.

Tübingen, 15. Juni 1881.

Franz Fues.

Bermischte Anzeigen.

[29696.] Für das jetzt in meinem Verlage erscheinende:

Magazin für Lehr- und Lernmittel aller Länder,

herausgegeben von Lehrer **C. Schröder.**

V. Jahrgang.

bitte ich mir alle erscheinenden Lehr- und Lernmittel zur Besprechung einzusenden.

Ich empfehle auch das „Magazin“ zu Subscriptionen und berechne die 2 gespaltene Beitzettel mit 25 S.; das „Magazin“ wird von den Lehrern aufbewahrt, weil sein Inhalt als ein immer brauchbarer Katalog sämtlicher Lehr- und Lernmittel und als bewährter Wegweiser durch die pädagogische Literatur anzusehen ist.

Beilagegebühren nach Uebereinkunft.

Ernst Reimann in Leipzig.